BONDGUIDE

10/2017

Der Newsletter für Unternehmensanleihen



- Vorwort (S. 1)
- Aktuelle Emissionen (S. 2)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 2)
- Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten (S. 3)
- KMU-Anleihetilgungen ab 2013 (S. 5)
- Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick (S. 5)
- Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen (S. 7)
- Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick (S. 7)
- League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 8)
- Bond Guide Musterdepot: Ist der Ruf erst uriniert ... (S. 9)
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen (S. 11)
- Interview mit Fritz Homann, Homann Holzwerkstoffe (S. 13)
- Special: SolarWorld AG schlittert in die Insolvenz (S. 16)
- Kommentar: Ohne Gewährleistung: Eigentümer-geführte Unternehmen sind auch keine Garantie, Ralf Meinerzag, Steubing (S. 18)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 21)
- Impressum (S. 27)
- Law Corner: Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex 2017 (S. 28)



VORWORT

Warum?

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kurse klettern weiter. Privatanleger sind dennoch unzufrieden, womöglich sogar mehr denn je. Wenn auch aus anderen Gründen dieses Mal – ein Teufelskreis.

Das vergangene Jahr war zugegebenermaßen desaströs. Für das Image des Marktes, für das Image der Börsen, für die Dienstleister, nicht zuletzt auch für all die soliden KMU-Anleihen, die aber auch rein gar nichts mit Betrugsfällen wie German Pellets, KTG Agrar, ggf. Steilmann und Enterprise zu tun haben wollten.

Last but not fast natürlich für Investoren. Man kann mit einiger Akkuratheit aus Leserbriefen an Bond*Guide* hochrechnen, dass eine nicht zu knappe Menge an Privatanlegern spätestens 2016 das Handtuch schmiss. Auch Bond*Guide* war deprimiert angesichts des ersten jährlichen Verlusts im Musterdepot seit Start Mitte 2011.

Nach den schlafraubenden Nächten dieser Woche mit der Alien-Quatrologie muss ein Filmzitat einfach sein: Jeder Tod, ganz gleich wie klein er ist, ist auch der Beginn eines neuen

Lebens, eines Neuanfangs. Aus derselben Grabrede böte sich auch an: Warum ... warum wurden die Unschuldigen bestraft? Warum das Opfer? Warum der Schmerz?

Alles vergeblich. Auch vergessen? Der Kursanstieg seit Ende 2016 ist der massivste, den wir seit Aufkommen der hiesigen KMU-Anleihen beobachten konnten. Vor allem: Seit 6 Monaten praktisch ohne jede Volatilität. Geradezu unheimlich.

Ich kann Privatanleger nur gebetsmühlenartig auf die nach wie vor vorhandenen Chancen bei Mittelstandsanleihen hinweisen. Das Musterdepot sollte doch eigentlich ein gewisser Beleg sein, dass dies nicht nur Schönfärberei oder Durchhalteparolen sein können.

Es spricht einiges dafür, dass in Kürze weitere erfolgreiche Refinanzierungen stattfinden – der Umtausch bei der Ende 2017 fälligen Homann-Anleihe läuft bereits. Die nächsten werden folgen – und dann hätten wir da noch 2018, das Jahr mit den höchsten ReFi-Volumina. Ein neuer Emittent oder zwei wären zweifellos auch mal abwechslungsreich.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf facebook.com/bondguide Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf Twitter @bondguide!



Hören Sie uns auch im Netz auf BörsenRadioNetwork.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	Bond Guide- Bewertung ^{2),5)}	Seiten
Homann Holzwerkstoffe II	Holzverarbeitung	0612.06.*	Scale	50*	5,25-6,00%*	B+8)	IKB Deutsche	***** 	BondGuide #10/2017,
	1		1		1	(CR)	Industriebank	I I	S. 13
Dt. Bildung Studienfonds II	Studiendarlehen	vsl. 1. Halbjahr	vsl. PM DÜS	n.n.bek.	n.n.bek.	-	n.n.bek.	folgt	Bond <i>Guide</i> #05/2017, S. 12
BDT Media Automation II	Datenspeicher	vsl. 2. Halbjahr**	FV FRA	5	8,00%	_	n.n.bek.	folgt	Bond <i>Guide</i> #10/2017, S. 11

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort		Hauptbeschlussvorschläge
Karlie	29.05.	AGV/AG Paderborn	B	u.a. WgAV
Rickmers	01.06.	2. AGV/Hamburg	B	u.a. WgAV, EgAV (HC, LZV, SW, ZV etc.)

Abkürzungsverzeichnis: CO – Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), DES – Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, EBW – Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, EgAV – Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, HC – Haircut/Nominalverzicht, LZV – Verlängerung der Anleihelaufzeit, NV – Änderung der Negatiwerpflichtung, STHV – Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, SW – Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), VKDG – Verzicht auf Kündigungsrechte, VNR – Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, vRZ – vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, WgAV – Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, ZN – Zinsskuponerduzierung, ZS – Zinsskuponerung, ZV – Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeiae

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «





Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

	Rating							
Rendite aktuell	B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating			
< 3%	Stauder I	Karlsberg II, PNE, Schalke 04 II & III, Eyemaxx (WA) I, Hörmann II, Adler RE I & III	SAF, innogy, ETL I	Deutsche Börse I, II, III & IV	PORR II, Dürr II, TAG I & II, ATON Finance, Seidensticker, UBM I & II, DIC Asset II & III, DSWB I, paragon, Berentzen, S&T			
3 bis 5%	Underberg II, III & IV, Sanochemia, Stauder II	DRAG I & II, Alfmeier, Eyemaxx (WA) II	BioEnergie Taufkirchen, Ferratum I & II, IPSAK, MTU	-	Katjes II, DB SF II, publity (WA), Procar II, L&C RE, Constantin II, IPM, PORR (HY), SG Witten/Herdecke, DSWB II			
5 bis 7%	Behrens II, eterna II, Royalbeach II, Homann I & II , Vedes II	Eyemaxx III & IV	ETL II, PROKON, Eyemaxx II & V	-	Energiekontor II, DEMIRE, gamigo, mybet (WA), DEWB, REA III, JDC Pool, Accentro, Hahn-Immobilien			
7 bis 9%	NZWL I & II, Golfino II, VST	Metalcorp, Euroboden	-	-	FCR II, HanseYachts II, BDT II			
> 9%	Alno, Scholz, Ekosem I & II, Rickmers, Sanha, 4finance	Stern Immobilien, SeniVita Social (WA)	Cloud No. 7	-	eno, Travel24, BDT I, Identec, Peine, 3W Power II, SeniVita (GS), Solar8, Herbawi, AB II, IV & V, More & More, Beate Uhse, Smart Solutions, HPI (WA), Schneekoppe, Minaya (WA), Singulus II, 3W Power (WA), FCR I, Timeless Homes, Photon			

Quelle: Eigene Darstellung Bond Guide; fett markiert: neue/laufende Platzierungen

^{*)} Von 15.05.-02.06. inkl. Umtauschangebot (+ Mehrerwerbsoption) für die Inhaber der 7,00%-Altanleihe 2012/17 (WKN: A1R0VD) - Umtauschverhältnis: 1:1 plus 25 EUR Umtauschprämie je Alt-TSV und Stückzinsen; Mindestemissionsvolumen: 35 Mio. EUR; Kuponfestlegung vsl. am 12.06.

**) Vsl. inklusive Umtauschangebot für die Inhaber der 8,125%-Unternehmensanleihe 2012/17 über nominal 13,2 Mio. EUR (WKN: A1PGOL) - Umtauschkonditionen noch nicht bekannt

**) Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM

DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; ** Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven;

** Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ** Nachplatzierung läuft; ** Veränderung im Vergleich zum letzten Bond*Guide* (grün/rot); ** Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ** CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von ** bis ******* (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
Α	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
В	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)
CCC, CC, C		Default (Ausfall)

^{*) (+)/(-) -} Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	1 -	Prime Standard FWB		Primärmarkt DÜS ⁴⁾	Mittelstands- Börse HH-H
Zielvolumen ¹⁾	15-200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	_
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	_
Rating	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzme ¹	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn- zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	i	kein Branchenaus- schluss; Unternehmen > 3 Jahre	Subsegmente A, B, C; keine reinen Privatanle- gerplatzierungen; DFVA- Standards	kein Branchenaus- schluss; Prospekt- zusammenfassung
bisher notiert	5	9	17	3	A (0), B (1), C (6)	1
Jahresabschluss	bis +2 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis TelMon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	 - 	bis +3 Mon.	_
Ad-hoc-Pflicht	quasi ^s	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾

¹⁾ Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; 2) Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; 3) Die Anleihe betreffende News;

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

 $^{^{4)} \ \}text{Mittelstandsmarkt D\"{U}S ist eingestellt, daf\"{u}r \ PM \ D\"{U}S \ A, \ B, \ C; \ A = risikoloser \ Zins \ + \ \le 2\%; \ B = risikoloser \ Zins \ + \ 2 \ bis \ 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zins \ + \ > 4\%; \ C = risikoloser \ Zi$

⁵⁾ Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG

REAL ESTATE

MEHR RENDITE DURCH FRÜHEN ZUGANG

youmex finanziert Immobilien-Projektentwickler mit Mezzanine Kapital über ein langjährig aufgebautes Investorennetzwerk. Als Frühphasenfinanzierer kennen wir interessante Immobilien-Investments, bevor sie publik werden.

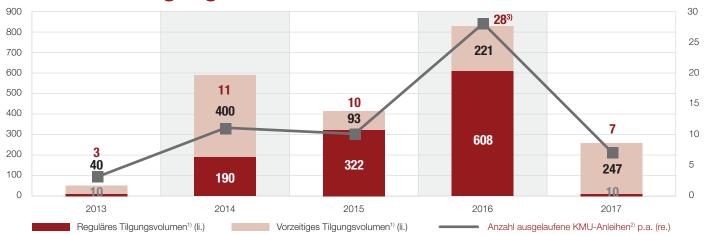
Nutzen Sie unseren Zugang in den Assetklassen Wohnen, Shopping, Büro, Logistik und Hotels. Investieren Sie über uns in Mezzanine-Finanzierungen oder in die Erweiterung Ihres Anlage-Portfolios durch Erwerb.



www.youmex.de – Real Estate



KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen ²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES) ³⁾ Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Jniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
/edes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Vild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
CTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
	A1H3F2	Mai 11		Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
				Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem Bondguide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	i	i	59
Reguläres Tilgungsvolumen		1	1.140
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	1		1.000
		1	2,140
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2017			2.140

Luther.

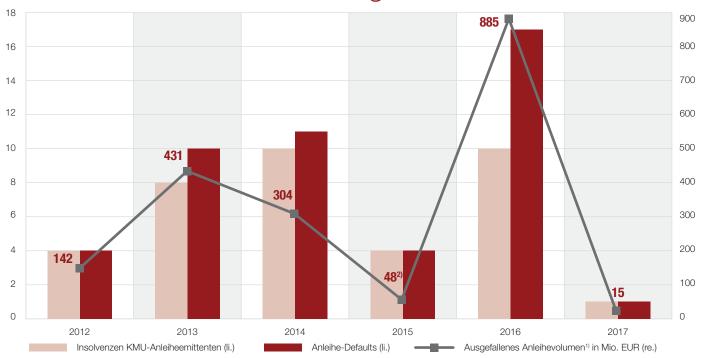
Informationen zum neuen Interessenverband für kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen erhalten Sie unter:

Interessenverband-KMU@ luther-lawfirm.com

Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon



Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom		Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
		Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA		Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
		Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **Bond***guide-***Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	1.824	
Insolvente Emittenten	37	
Ausgefallene KMU-Anleihen	47	

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009

17 12

10

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung: ¹⁾					
Bank/Platzierer		Bank/Platzierer			
(Anzahl der Emissionen seit	2009)	(Anzahl der Emissionen s	seit 2013)		
Oddo Seydler	52	Oddo Seydler	31		
equinet, youmex	je 25	Steubing	16		
quirin, Schnigge, Steubing	je 18	ICF	13		

TOP 3 Advisory/Corporate Finance:					
Advisor		Advisor			
(Anzahl der Emissionen se	it 2009)	(Anzahl der Emission	en seit 2013)		
Conpair	17	Conpair	9		
FMS	15	DICAMA	8		
DICAMA	12	SCALA CF	5		

TOP 3 Kanzleien:						
Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2		Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2	2013)			
Norton Rose	47	Norton Rose	26			
Heuking Kühn Lüer Wojtek	31	Heuking Kühn Lüer Wojtek	18			
GSK	16	GSK	10			

je 24 Better Orange

23 IR.on

18 edicto

TOP 3 Technische Begleitung der Emission: ²⁾										
Begleiter (Anzahl der Emissionen seit		Begleiter (Anzahl der Emissionen seit	t 2013)							
Oddo Seydler	45	Oddo Seydler	31							
equinet	18	Steubing	13							
quirin	16	quirin	12							

¹⁾ sofern Daten vorhanden

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 21–27) notierten Anleihen.

Anzeige -



Jahrespartner 2017



TOP 3 Kommunikationsagenturen:

Biallas, Better Orange

Instinctif Partners

IR.on

(Anzahl der Emissionen seit 2009)



(Anzahl der Emissionen seit 2013)

















www.bondguide.de/bondguide-partner

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; PV: Antragsteller (sofern bekannt)



Übersicht – Bond <i>Guide</i> Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	140.603 EUR
Liquidität	8.009 EUR
Gesamtwert	148.612 EUR
Wertänderung total	48.612 EUR
seit Auflage August 2011	+48,6%
seit Jahresbeginn:	+8,5%

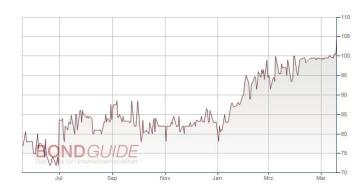
Ist der Ruf erst uriniert ...

Alle zwei Wochen muss an dieser Stelle über steigende Kurse berichtet werden. Es gäbe Schlimmeres: fallende beispielsweise. Eine notwendige Umbesetzung im Musterdepot steht an.

Langsam scheint es langweilige zu werden: Angesichts der Perma-Hausse gehen uns ein wenig die Themen aus. Bei Anleihen indes ist nicht unbedingt ungewöhnlich, dass man eher über "Hold" statt "Buy" zu berichten hat.

Bei **Homann Holzwerkstoffe** läuft seit dieser Woche der Aufruf zum Umtausch in die Folgeanleihe. Natürlich sollten

VST BUILDING TECH. 13/19 (WKN: A1HPZD)



Quelle: BondGuide

Bond Guide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kauf- wert*	Nomi- nale*	Kaufdatum	Kauf- kurs		Zins- erträge bis dato*	aktuell	derzeitiger Wert*	Depot- anteil		# Wochen im Depot	Risiko- einschät- zung**
gamigo (2016/18)	Gaming A1T NJY	7.775	10.000	12/2014, 09/2015	77,75	8,50%	1.700	103,00	10.300	6,9%	+54,3%	107	A
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R 0VD	7.253	10.000	02/2016, 07/2016, 09/2016	72,53	7,00%	838	101,00	10.100	6,8%	+50,8%	66	Α
VST Building (2019)	Baustoffe A1H PZD	11.187	15.000	04/2016, 08/2016, 09/2016	74,58	8,50%	1.132	100,50	15.075	10,1%	+44,9%	54	A-
HanseYachts II (2019)	Yachten A11 QHZ	4.413	5.000	16.10.14	88,25	8,00%	1.031	101,00	5.050	3,4%	+37,8%	134	A-
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	7,50%	2.675	30,75	1.538	1,0%	+29,1%	267	В
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	317	98,00	4.900	3,3%	+28,8%	44	B+
Volkswagen (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/2016, 05/2016	82,38	3,50%	387	96,00	9.600	6,5%	+21,2%	57,5	A-
Ferratum I (2018)	Finanz-Dienstlstgn A1X 3VZ	5.325	5.000	17.04.15	106,50	8,00%	831	106,00	5.300	3,6%	+15,1%	108	A-
Alfmeier (2017/18)	Maschinenbau A1X 3MA	16.125	15.000	06/14, 02/17	107,50	7,50%	2.264	104,00	15.600	10,5%	+10,8%	151	А
4 finance (2021)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	20.519	20.000	10/2016, 01/2017, 4/2017	102,59	11,25%	1.181	106,00	21.200	14,3%	+9,1%	30	A-
Jacob Stauder II (2022)	Privatbrauerei A16 1L0	5.125	5.000	24.02.17	102,50	6,50%	75	108,00	5.400	3,6%	+6,8%	12	A-
Eyemaxx RE V (2021)	Immobilien A2A AKQ	15.075	15.000	08/2016, 03/2017, 04/2017	100,50	7,00%	364	104,00	15.600	10,5%	+5,9%	40	A-
publity WA (2020)	Immobilien A16 9GM	9.870	10.000	13.05.16	98,70	3,50%	350	100,00	10.000	6,7%	+4,9%	52	A-
BeA Joh. Fr. Behrens (2020)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	3/2017, 4/2017	106,50	7,75%	119	108,00	10.800	7,3%	+2,5%	8	A-
Scholz (2019)	Recycling A1M LSS	1.548	5.000	16.09.16	30,95	0,00%	0	2,80	140	0,1%	-91,0%	34	С
Gesamt		130.413					13.265		140.603	94,6%			
Durchschnitt	:					6,8%	į		!		+15,4%	77,6	

^{*)} in EUF

^{**)} Volatilitätseinschätzung by Bond Guide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

^{#)} Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt



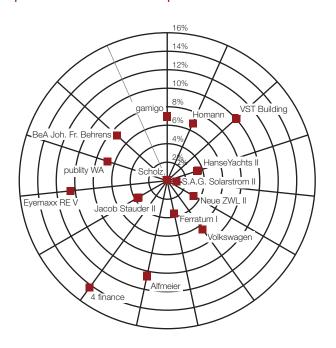
Manche Orte auf dieser schönen Welt sind wesentlich angenehmer als ihr Ruf ... Foto: © gmstockstudio/stock.adobe.com

Sie dem Aufruf nachkommen: Auch wenn der Kupon bis zu 1,75 Punkte unter dem der Ende 2017 auslaufenden Erstanleihe liegt, so ist die Rendite bis zur rechnerischen Endfälligkeit von Homann I wiederum niedriger als beim neuen Bond. Plus Umtauschprämie in Höhe von 25 Basispunkten. Kurz formuliert: Sie sollten den Umtausch wahrnehmen.

Das Bond*Guide* Musterdepot wird dies ebenfalls tun. Die Transaktion werden wir im nächsten Bond*Guide* 11-2017 abbilden. Auf jeden Fall finden Sie fortan Homann II bei uns im Musterdepot.

Innerhalb der rentabelsten Emittenten aktueller Positionen (Gesamtrendite bezogen auf Zeitspanne im Depot) situiert **Homann** auf Platz 2 mit einem Wert von 0.8. Besser ist nur noch **VST Building** mit unglaublichen 1.2. Platz 3 belegt **4finance** mit 0.6.

Depotanteile BG Musterdepot



Danke übrigens an die bisherigen Tipper, die unserem Aufruf in der vergangenen Ausgabe nachgekommen sind. So viel sei verraten: Die meisten Leser prognostizieren etwas mit einer 12 vorne. Ob gar die 13,8% des Jahres 2012 zu schlagen sein könnten?

Muss aber auch nicht sein. Wenn wir die Marke von 50% Zuwachs binnen 6 Jahren packen, wäre das bereits ordentlich genug – ich kann nicht erkennen, wie sich das auf Basis der aktuellen Aufstellung noch verhindern ließe.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



 ${\it Quelle: Bond} {\it Guide}$

Ausblick

Beharrlichkeit zahlt sich aus. Ende 2016 war ich nah dran, die Nachhaltigkeit der Anlageentscheidungen in Frage zu stellen. Zum Glück nur nah. Tatsächlich hatten wir mit **KTG Energie** (nicht rechtzeitig losgetreten) und **Enterprise Holdings** (Versprechungen geglaubt/Blauäugigkeit) lediglich zwei Mehlwürmer im Schlepptau – alles andere war unverändert solide/nachhaltig und erwies sich als Aufschwungfaktor Nummer 1 innerhalb der folgenden Monate. Einen winzigen Schulterklopfer gönnen wir uns für die Prognose Ende 2016/Anfang 2017, dass die Kurse erst einmal steigen würden / müssen und man deshalb vollinvestiert sein sollte. Haben wir vorgemacht: +8,5% seit Jahresanfang. Mit den so verrufenen Mittelstandsanleihen.

Falko Bozicevic

Zur Historie des Musterdepots hier klicken.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Homann: mit neuem Bond auf Holz geklopft

Der Holzfaserplattenspezialist stapelt eine neue KMU-Anleihe 2017/22 über bis zu 50 Mio. EUR (Mindestvolumen: 35 Mio. EUR). Der finale Kupon zwischen 5,25 bis 6,0% wird erst am Ende der Angebotsfrist festgelegt, zuvor verspricht ein Altanleihetausch noch 'ne Menge Holz für Bondinhaber.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Ordentlich Holz: Tauschwillige Homann-Bondholder greifen eine neue TSV plus 25-EUR-Prämie ab. Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

BDT bastelt an Anschlussanleihe

Der Spezialist für Datenspeicherlösungen erwägt die Emission einer nachrangigen Folgeanleihe 2017/24 über bis zu 5 Mio. EUR. Voraussichtlich mit im Gepäck: ein Umtauschangebot an die Inhaber der am 9. Oktober regulär auslaufenden 8,125%-Altanleihe über zuletzt noch 13,2 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Da BDT selbst keine Lizenz zum Gelddrucken hat, könnte ein neuer Mini-Bond Abhilfe schaffen. Foto: © BDT Media Automation GmbH

Rickmers: Anleihegläubigerabstimmung "untergegangen"

Bevor der "Sanierungshafen" angelaufen werden kann, wollte die finanziell schlagseitige Reederei wissen, ob auch ihre Bondholder mit an Bord bleiben. In einer ersten virtuellen AGV sollten sie für oder gegen den Rettungsplan votieren – wie fast schon gewohnt scheiterte die Abstimmung jedoch am Quorum.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Bondholder verweigern Rickmers die Gefolgschaft – neuer "Boarding-Versuch" bei 2. AGV. Foto: © Rickmers Holding AG

SolarWorld neuerlich leistungsgestört

Beim einstigen Vorzeigeunternehmen der hiesigen Photovoltaikindustrie gingen erneut die Lichter aus – diesmal wurde Insolvenzantrag gestellt. Damit ist dann auch die im Frühjahr/Sommer 2013 auf den Weg gebrachte finanzielle Restrukturierung des Bonner Solarkonzerns als gescheitert anzusehen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Was zuletzt absehbar war, wurde unlängst traurige Gewissheit: SolarWorld schlittert in die Insolvenz! Foto: © SolarWorld AG

HELLA: Altanleiherefinanzierung im Kasten

Der Automobilzulieferer zapfte kürzlich erfolgreich den Bondmarkt an und brachte eine neue 300-Mio.-EUR-Unternehmensanleihe bei Investoren unter – frische Anleihegelder zur Refinanzierung der am 7. September auslaufenden 1,25%-Altanleihe über ebenfalls 300 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Beim neuen Hella-Anleiheangebot ging Investoren ein Licht auf – Ergebnis: 8-fache Überzeichnung! Foto: © HELLA KGaA Hueck & Co.

Elmos Semiconductor: neues Schuldscheindarlehen

Zuwachs am Schuldscheinmarkt: Der Tech-Spezialist für Halbleiter und Sensoren sammelte mittels Schuldscheinemission insgesamt 40 Mio. EUR an Investorengeldern ein. Die Maßnahme dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und speziell der Rückführung in Kürze auslaufender Kredite.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Mit dem neuen fix verzinsten Schuldschein fährt Elmos finanztechnisch auf der sicheren Seite. Foto: © Elmos Semiconductor AG

paragon: operativ im Vollgasmodus

Der Delbrücker Automobilzulieferer bleibt operativ weiter auf der Überholspur und profitiert von den Segmenten Elektronik und Elektromobilität – beide speisten Konzernerlöse und -erträge in Q1 mit dem größten Wachstumsbeitrag. Für das Gesamtjahr gilt: Freie Fahrt auf allen Streckenabschnitten!

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



paragon bereitet in Q1/2017 die nächste Wachstumsphase vor und steht operativ weiter unter Strom. Foto: © paragon AG

Hertha BSC: neue Crowdfinanzierung eingenetzt

Der Fußball-Bundesligist netzte bei seiner zweiten digitalen Finanzierungsrunde mithilfe der Crowd abermals in neuer Rekordzeit ein: In wenig über 9 Minuten sammelte das Berliner Fintech-Start-up kapilendo für den Traditionsverein 1 Mio. EUR exklusiv mit Hertha-Fans ein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Die neue digitale Hertha-Anleihe 2017/20 bezahlt während der dreijährigen Spielzeit 4% p.a. Foto: © Hertha BSC GmbH & Co. KGaA

publity: Wandelanleihe nachplatziert

Mittels institutioneller Privatplatzierung wurden weitere Wandel-TSV über 20 Mio. EUR erfolgreich am Bondmarkt untergebracht. Das ausstehende Volumen der im November 2015 begebenen 3,50%-Wandelanleihe 2015/20 (WKN: A169GM) klettert damit auf insgesamt 50 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



publity: Der Leipziger Immobilieninvestor zapfte mit der Aufstockung zuletzt erneut den Bondmarkt an. Foto: © publity AG

4finance: Neuemission erfolgreich platziert

Der Fintech-Spezialist hat seine neue 10,75%-Unternehmensanleihe 2017/22 über nominal 325 Mio. USD erfolgreich bei Investoren untergebracht. Die Handelsaufnahme ging an der irischen Börse über die Bühne. Die Rückzahlungen bestehender Altanleihen sind bzw. werden damit in Kürze vollzogen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Mit dem neuen Corporate Bond zieht 4finance ein weiteres Zinsschwergewicht aus dem Ärmel. Foto: © Andrey Popov – stock.adobe.com



BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Fritz Homann,
Gründer und Geschäftsführer,
Homann Holzwerkstoffe

"Für mich gab es nie Zweifel, unsere Zusagen auch einzuhalten"

BondGuide im Gespräch mit Fritz Homann, Gründer und Geschäftsführer Homann Holzwerkstoffe, über die neue Anleihe Homann 2017/22, den Umtausch, die aktuelle Geschäftssituation und Markenwerte

BondGuide: Herr Homann, vor einem Jahr haben Sie bereits angedeutet, wie Sie sich die Refinanzierung Ihrer 100-Mio.-Anleihe vorstellen. Damals herrschte noch viel Skepsis am Markt: Nun haben Sie geliefert und Ihre Zusagen eingehalten. Inwieweit konnten Sie Ihre Vorstellungen bei der Ausgestaltung der neuen Anleihe verwirklichen?

Homann: Wir haben mehrere Optionen geprüft, darunter auch das Modell, für das wir uns nun entschieden haben. Mein Ziel war es, bis März 2017 drei Alternativen für eine Refinanzierung auf dem Tisch zu haben, um dann die für uns maßgeschneiderte Variante auszuwählen. Für mich persönlich gab es keine Zweifel, die Zusagen auch einzuhalten.

BondGuide: Wie sieht die Struktur der neuen Anleihe aus: Zu welchen Covenants haben Sie sich verpflichtet?

Homann: Es gibt einen Verschuldungs-Covenant für die gesamte Gruppe. Dabei handelt es sich um die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA, also die Nettofinanzschulden im Verhältnis zum Betriebsergebnis. Dieses Ver-



Das neue Werk im polnischen Krosno in seiner Entstehungsphase ... Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH



... und in Betrieb. Trotz der guten Auslastung, bleibt der Standort Deutschland für Homann wichtig. Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

hältnis darf 2017 den Faktor 4,75 und ab 2018 den Faktor 4,5 nicht übersteigen. Darüber hinaus gibt es noch eine Ausschüttungsbeschränkung an die Gesellschafter – also mit anderen Worten: an mich selbst –, falls der Verschuldungsgrad einen Wert von 3,0 übersteigt.

Bond*Guide*: Gibt es zusätzlich Besicherungen wie etwa die Markenwerte oder das Werk in Krosno?

Homann: Die neue Anleihe ist wie die vorangegangene nicht besichert. In der aktuellen Struktur halten wir das aber für eine sehr vernünftige Lösung. Das Gesamtpaket ist entscheidend.

Bond*Guide*: Gibt es schon Überlegungen für eine Refinanzierung am Laufzeitende in fünf Jahren – das ist zwar noch lange hin, aber die Zeit vergeht oft wie im Fluge.

Homann: Wir haben nach Ablauf von drei Jahren eine Call-Option, um die Anleihe vorzeitig zurückzukaufen – das ist neu im Vergleich zur Anleihe 2012/17. Aktuell ist es aber

HOMANN HOLZW IHS.2012/17 (WKN: A1R0VD)



Quelle: BondGuide

noch zu früh, um über die Refinanzierung in fünf Jahren zu sprechen. Wir erwirtschaften positive Cashflows und tilgen parallel Bankkredite, so dass ich mir über die Rückzahlung der Anleihe, die mit bis zu 50 Mio. EUR ja deutlich kleiner ausfällt als die bisherige, in fünf Jahren aktuell keine Gedanken mache.

BondGuide: Gibt es für die neue Anleihe ein Rating? Das bisherige mit B+ sollte nach aktuellen Stand ja verbesserungsfähig sein.

Homann: Für die Anleihe gibt es kein abweichendes Rating. Aber unser Unternehmen ist von Creditreform Rating mit B+ und stabilem Ausblick geratet. Ich gehe davon aus, dass wir uns recht kurzfristig verbessern. Dazu rechne ich mit einer klaren Kommentierung, dass wenn die Refinanzierung gesichert ist, ein Upgrade im Bereich des Wahrscheinlichen liegen dürfte.

BondGuide: Was wurde seitens der Ratingagentur denn moniert, so dass das Rating zunächst wieder nur auf B+ lautet?

Homann: In der Tat: Da gab es eigentlich nur einen Punkt. Die Refinanzierung ist formell noch nicht in trockenen Tüchern, also nicht erfolgt, sprich: Das Geld befindet sich noch nicht auf dem Konto. Die Rating-Agentur muss dann laut ihrer Statuten zunächst ein Fragezeichen setzen, und im Erfolgsfalle wird sie ein Upgrade durchführen. Das ist okay, wenn man den Mechanismus versteht und dies Interessierten verständlich erläutern kann.

BondGuide: Blick in die Zukunft: Was fehlt Homann für ein Investment-Grade?

Homann: Wir müssen sicherlich weiter an unserer Eigenkapitalquote arbeiten. Unser Geschäft ist jedoch sehr kapitalintensiv. Aber wir müssen auch nicht mehr jedes Jahr 100 Mio. EUR investieren. Das heißt, wir bringen in den nächsten Jahren mit unseren Cashflows und unserer Ertragsentwicklung das Eigenkapital nach vorn. Eine aktuelle EKQuote von 16% ist für unsere Branche zwar kein Traumwert, aber auch nicht so schlecht.

Bond Guide: Lassen Sie uns über das operative Geschäft von Homann sprechen: Können Sie schon etwas zur aktuellen Geschäftsentwicklung und dem Werk in Krosno/Oder in Polen sagen?

Homann: Bei unserem Werk in Krosno liegen wir bei der Auslastung der Rohplattenanlage im Plan. Wir werden die Produktstrukturen jetzt weiter optimieren, d.h. wir werden auch hier noch mehr in Richtung Veredlung gehen.

Bond*Guide*: Macht es denn Sinn, in Deutschland zu produzieren, wenn es in Polen doch die scheinbar besseren Voraussetzungen gibt?

Homann: Wir brauchen jedes Werk, denn jedes Werk hat eine bestimmte Spezialisierung. Zudem sind wir bei allen Produktionsstätten ausgelastet. Wenn wir also ein Werk in



Mit B+ dürfte die Ratingagentur bei der neuen Anleihe eher tiefgestapelt haben. Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

Deutschland abbauen würden, was jedoch nicht ansatzweise geplant ist, müssten wir woanders eines hochziehen. Das würde auch Verzicht auf rund 80 Mio. EUR Umsatz bedeuten. Deutschland spielt für uns weiterhin eine signifikante Rolle.

BondGuide: Nunmehr aber konkret zum Umtaschangebot: Was haben Investoren von einem Umtausch?

Homann: Der Umtausch bringt Investoren eine Prämie von 25 EUR in bar pro Schuldverschreibung. Jeder Investor, der uns schon in der alten Anleihe 2012/17 begleitet hat, erhält auch die volle Zuteilung, wenn er uns jetzt wieder sein Vertrauen ausspricht. Die neue Anleihe wird im Volumen mit bis zu 50 Mio. EUR zwar deutlich kleiner ausfallen, da wir wieder verstärkt auf Bankenfinanzierung setzen, um in den nächsten Jahren parallel tilgen zu können – sie wird aber mit mindestens 35 Mio. EUR immer noch groß genug sein, dass sie für unsere Investoren auch ausreichend liquide ist. Wir freuen uns über jeden Investor, der jetzt nach fünf erfolgreichen Jahren per Umtausch oder Neuzeichnung weitere

fünf renditestarke Jahre folgen lassen möchte. Wir werden unseren Teil dazu beitragen.

Bond*Guide*: Warum erst die Umtausch- und dann nachgelagert eine Angebotsphase?

Homann: Wir setzen in der Refinanzierung auf einen Mix aus Bankdarlehen, für die wir entsprechende Zusagen vorliegen haben und wodurch wir das Fälligkeitsprofil unserer Finanzverbindlichkeiten deutlich flexibilisieren, sowie schließlich die neue Anleihe. Das auf 50 Mio. EUR halbierte Volumen der neuen Anleihe macht es notwendig und sinnvoll, zuerst unseren bestehenden Investoren ein Umtauschrecht und eine bevorrechtigte Mehrzuteilungsoption einzuräumen. Wenn ich dann weiß, wieviel Volumen noch zur Verfügung steht, kann ich schließlich noch neue Investoren ansprechen. Diese Transparenz ist für alle gut.

BondGuide: Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Resurten Sie uns auf

Anzeige





SPECIAL

Foto: © SolarWorld AG

SolarWorld AG schlittert in die Insolvenz

Was sich zuletzt abzeichnete, wurde unlängst traurige Gewissheit: Das einstige Vorzeigeunternehmen und Pionier der hiesigen Photovoltaikindustrie musste endgültig Insolvenzantrag stellen. Damit kann auch die im Frühjahr/Sommer 2013 auf den Weg gebrachte finanzielle Restrukturierung des Bonner Solarkonzerns als gescheitert angesehen werden.

Offiziell hieß es, dass der Vorstand von SolarWorld um CEO Frank Asbeck nach umfassender Prüfung zu der Überzeugung gelangt ist, dass im Zuge des aktuellen Geschäftsverlaufs und weiter voranschreitender Preisverwerfungen keine positive Fortbestehensprognose mehr besteht, Solar-World somit überschuldet ist und dementsprechend Insolvenzantragspflicht besteht.



Frank Asbeck Foto: © SolarWorld AG

Im Zuge der Insolvenz Muttergesellschaft haben auch die Geschäftsführer der Tochtergesellschaften SolarWorld Industries Sachsen GmbH, SolarWorld Industries Thüringen GmbH, SolarWorld Industries Deutschland GmbH und der SolarWorld Innovations GmbH jeweils Insolvenzantrag beim zuständigen Amtsgericht in Bonn gestellt. Inzwischen wurde Rechtsanwalt Horst Piepenburg zum vorläufigen Insolvenzverwalter aller SolarWorld-Gesellschaften bestellt.

Der "insolvenzrechtliche Offenbarungseid" dürfte vor allem den **mehr als 3.000 Beschäftigten**, neben Bonn u.a. im

sächsischen Freiberg und im thüringischen Arnstadt, sauer aufstoßen, müssen sie doch nun um ihre jeweiligen Jobs bangen.

Auch Aktionäre und Bondholder sind sauer, waren es seinerzeit doch gerade sie, die erhebliche Schuldenschnitte hinnehmen mussten, weil es SolarWorld im internationalen Preiswettbewerb nicht gelang, mit seinen Produkten mitzuhalten. Bitter: Auch in der letzten Pflichtmitteilung führten die Bonner "voranschreitende Preisverwerfungen" als Hauptgrund für den Gang zum Konkursgericht an.

Kritiker bemängeln, warum es dem Management bis zuletzt nicht gelang, den einst bedeutendsten Solarzellen-Pionier in Deutschland trotz umfangreicher Restrukturierungsmaßnahmen wieder auf Kurs zu bringen. Ob diesbezüglich eventuelle Versäumnisse der Geschäftsführung vorliegen, dürfte in den kommenden Wochen umso intensiver geprüft werden.

Derweil bewerten erste Sanierungsexperten die Chancen für eine erfolgreiche Restrukturierung von SolarWorld als eher schwierig: "In dem nunmehr zweiten Insolvenzverfahren, das auf identische strukturelle Probleme gestützt wird, wird es umso schwerer fallen, eine Restrukturierung erfolgreich umzusetzen. Ob dies überhaupt noch versucht wird, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen", schätzt etwa Rechtsanwalt Daniel Vos von MÜLLER SEIDEL VOS die Lage ein.

SolarWorld kämpft bereits seit Jahren mit niedrigen Preisen für Solarmodule, Überkapazitäten und einer dominierenden Billigkonkurrenz insbesondere aus Asien. Erschwerend hinzu kommt ein Rechtsstreit in den USA: Der ehemalige US-Siliziumlieferant Hemlock hat die Bonner auf umgerech-

net rund 720 Mio. EUR Schadenersatz wegen nicht erfüllter Abnahmezusagen verklagt.

2016 rutschte die Solarschmiede noch tiefer in die Verlustzone und wollte mit einem umfassenden Sparprogramm gegensteuern. Mit "Qualität und Technologie" sollte der operative Karren aus dem Dreck gezogen und sich zugleich vom asiatischen Wettbewerb abgesetzt werden.

Nach der Insolvenzankündigung brach die Aktie erwartungsgemäß massiv ein. Aber auch bei beiden ausstehenden Unternehmensanleihen 2014/19 (WKN: A1YDDX & A1YCN1) mit regulärer Fälligkeit am 24. Februar 2019 gingen kurstechnisch vorübergehend die Lichter aus.



Wahrscheinlich schauen bald nicht nur die Mitarbeiter von SolarWord in die Röhre \dots Foto: © SolarWorld AG

Anzeige





Sichern Sie sich eine Umtauschprämie von 25,- €! Tauschen Sie jetzt die Anleihe 12/17 in die neue Homann-Anleihe 17/22 und sichern Sie sich einen attraktiven Zinssatz von 5,25 – 6,00 % p.a.*

Umtauschfrist 15.05 02.06.2013

Profitieren Sie weiterhin von der erfolgreichen Unternehmensentwicklung des führenden europäischen Anbieters von dünnen, veredelten Holzfaserplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs und Automobilindustrie.

Tauschen. Jetzt.



WWW.HOMANN-HOLZWERKSTOFFE.DE

* Der endgültige Zinskupon wird am Ende der Angebotsfrist voraussichtlich am 12.06.2017 festgelegt und liegt innerhalb der Kuponspanne von 5,250 – 6,000 % p.a. Das Angebot der Anleihe erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des gebilligten Wertpapierprospekts, der auf der Internetseite www.homann-holzwerkstoffe.de/anleihe und am Sitz der Homann Holzwerkstoffe GmbH erhältlich ist. Investoren, die das Umtauschangebot wahrnehmen, erhalten eine Umtauschprämie in Höhe von EUR 25,00 in bar pro umgetauschter Schuldverschreibung 2012/2017.



KOMMENTAR

von Ralf Meinerzag, Fondsmanager, Steubing

Ohne Gewährleistung: Eigentümer-geführte Unternehmen sind auch keine Garantie

Im "Standpunkt German Mittelstand" äußert sich das Team um Ralf Meinerzag regelmäßig zum Markt für Mittelstandsund Hochzinsanleihen. Dieses Mal: Familienunternehmen auf den Prüfstand oder: Ein Eigentümer-geführtes Unternehmen muss nicht auch unbedingt ein gutes Unternehmen sein!

Eigentümer-geführte Unternehmen sind auch keine Garantie für eine gute kaufmännisch sinnvolle Betriebsführung und einen sinnvollen, nachhaltigen Umgang mit dem ihnen anvertrauten Fremdkapital. Ein Beispiel ist für uns die **Rudolf Wöhrl AG**: Im letzten Jahr musste das Unternehmen Insolvenz in Eigenverwaltung anmelden, die im Dezember in einer Regelinsolvenz mündete. Schon damals war klar, dass



Foto: © Marcel Groß - stock.adobe.com



Rudolf Wöhrl AG: Versammlung der Anleihegläubiger am 24. April 2017 ist abgesagt. Foto:

© Rudolf Wöhrl AG

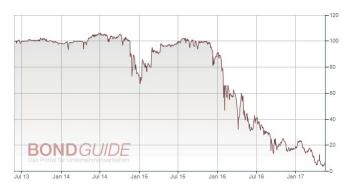
Anleger, die in die 30 Mio. EUR umfassende Anleihe der Rudolf Wöhrl AG investiert hatten, würden bluten müssen. Von Insolvenzspezialisten wurde im besten Falle eine Quote von 20% erwartet.

Am 26. April 2017 gab das Unternehmen in einer Pressemitteilung bekannt, dass es im Rahmen eines Asset Deals an eine Gesellschaft des Unternehmers Christian Greiner verkauft werde. Für Anleihegläubiger gab es dann auch direkt positive Nachrichten: "Nach neuesten Erkenntnissen rechnet die Eigenverwaltung der Rudolf Wöhrl AG mit einer angepassten Insolvenzquote für die Insolvenzgläubiger (§ 38 InsO) in der Spanne von ca. 16 bis 21% (bundesweiter Durchschnitt: ca. 5% laut Statistischem Bundesamt). Bisher wurde von einer Insolvenzquote von 10 bis 20% ausgegangen." (Pressemitteilung der Rudolf Wöhrl AG 26.04.2017).

Christian Greiner ist kein Unbekannter: Er ist der Enkel des Gründers Rudolf Wöhrl und stellte sich Anfang Mai direkt gegenüber dem HandelsBlatt im Rahmen eines großen Interviews. Ohne seinem Cousin Olivier Wöhrl, dem bisherigen Vorstandsvorsitzenden von Wöhrl, offensichtlich Vorwürfe zu machen, moniert er jedoch Fehler in der Unternehmensführung (eine "zu aufgeblähte Zentrale") und das unstrukturierte Sortiment in Filialen. Bilderbuchmäßig werden hier die ersten beiden betriebswirtschaftlichen Krisen auf dem Weg zur Insolvenz beschrieben: Erst die Management- und nachfolgend die Strategiekrise. Das war auch schon zum Zeitpunkt der Anleiheemission Status quo. Es stellt sich die Frage, ob dies die Berater, die die Anleihe mit begleitet haben, damals nicht auch gesehen haben.

Wie viele erwarteten, stehen seit letztem Monat die Anleihen der Rickmers Holding im Wert von 275 Mio. EUR im Feuer. Hier hat der gute Name des Reedereigründers sicherlich auch so manchen Investor überzeugt sein Geld anzulegen. Pech gehabt sagen nun die Anwälte von Bertram Rickmers. Sie sollen ihre Anleihe, die mittlerweile bei nur noch um die 5% vor sich hindümpelt, in nachrangiges Aktienkapital einer Luxemburger Gesellschaft tauschen. Dann könnten sie immerhin noch mit der Auszahlung des nächsten Kupons in Höhe von 8,875% im Juni rechnen.

RICKMERS HOLD.ANL 2013/18 (WKN: A1TNA3)



Quelle: BondGuide

Die Freude der – insbesondere professionellen – Investoren hält sich in Grenzen. Wir halten dieses **Angebot** ebenfalls **nicht für überzeugend**. Insbesondere weil wir davon ausgehen, dass im Falle einer Insolvenz alle Gläubiger gleich behandelt werden müssen, was bedeuten würde, dass auch die **Kredite der HSH nicht vorab bedient werden dürften**.

Im Jahr 2013 wurde die Rickmers-Anleihe begeben. Schon damals waren die Kosten für die Reederei zu hoch, um auf dem Weltmarkt weiter bestehen zu können. Auch in den Folgejahren konnte das Management um Bertram Rickmers seine Kosten nicht nachhaltig drücken. Alleine im Jahr 2016 wurden massive Verluste von rund 300 Mio. EUR eingefahren – auch hier: Managementfehler gleich **Managementkrise**.

"Hinzu kommt, dass die Rickmers Gruppe in ihrer Flotte vor allem kleine Frachter mit einer Kapazität von bis zu 4.500 Containern führt. Diese haben in der Schifffahrtskrise besonders gelitten und können mit ihren Einnahmen kaum die Betriebskosten decken. Im Rickmers Maritime Trust befinden sich überwiegend Schiffe der sogenannten Panamax-Klasse mit einer Länge von maximal 294 und einer Breite von 32 Metern. Deren Vorteil war, dass sie in der Vergangenheit gerade noch so durch den Panamakanal passten. Doch seitdem dieser ausgebaut wurde, haben diese Schiffe ihr wichtiges Alleinstellungsmerkmal verloren." (Hamburger Abendblatt 07.11.2016) War für Bertram Rickmers und für die emissionsbegleitenden Berater der Ausbau des Panamakanals etwa ein schwarzer Schwan? Die Strategie von Rickmers ist zumindest nicht ausgereift zu nennen. Deswegen ist auch hier zum Zeitpunkt der Emission von einer nachhaltigen Strategiekrise des Eigentümer-geführten Unternehmens auszugehen.

Seit dem 10. Mai 2017 ist es nun auch final klar: Die Solar-World AG musste Insolvenz anmelden. "Der Vorstand ist nach umfassender Prüfung heute zu der Überzeugung gelangt, dass im Zuge des aktuellen Geschäftsverlaufs und der weiter voranschreitenden Preisverwerfungen keine positive Fortbestehensprognose mehr besteht." (Pressemitteilung SolarWorld AG, 10.05.2017).

Gründer und CEO Frank Asbeck hat diese Preisverwerfungen, die es spätestens mit der Reduzierung der staatlichen Förderungen gegeben hat, nicht vorausgesehen? Er hat nicht erkannt, dass die Produktionskosten für deutsche Photovoltaik-Anlagen zu hoch sind? (Managementkrise).



Preisverwerfungen hin, Managementfehler her: Bei Solarworld ist der Ofen aus. Foto: © animaflora – stock.adobe.com

"Auch SolarWorld-Chef Asbeck habe Fehler gemacht, heißt es. Zu spät – nämlich erst zu Beginn dieses Jahres – habe er mit einem Sparprogramm auf die schrumpfenden Erträge reagiert. Geschäftliche Chancen wie die Beratung mit eigenen Beschäftigten oder das Geschäft mit Speicherbatterien habe er liegen lassen." (FAZ-online 11.05.2017).

In den Jahren 2010 und 2011 ließen sich viele Anleger vom markigen Auftreten von Frank Asbeck überzeugen und zeichneten Anleihen im Umfang von 550 Mio. EUR. "Seither hatten Anleger wenig Freude an ihrem Investment. Bereits 2013 mussten sie auf 60% ihres Geldes verzichten und einen Teil ihrer Anleihen in Aktien umwandeln. Doch noch immer stehen laut Bloomberg zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von knapp 170 Mio. EUR aus." (Handelsblatt online, 11.05.2017).

Seit 2009 war klar, dass die weltweite Finanzkrise auch direkte Auswirkungen auf die Förderprogramme für Sonnenenergie hatte. Viele Staaten mussten die Förderung einschränken oder komplett streichen. Gleichzeitig schwemmten preiswertere chinesische Produkte auf den europäischen

und amerikanischen Markt. Dementsprechend wurden die SolarWorld-Anleihen in einer handfesten Strategiekrise emittiert. Vielleicht galt für den Bonner Asbeck als Strategie auch das Kölsche Grundgesetz: Et kütt, wie et kütt und et hät noch immer jod jejange.

Fazit

Sogenannte Familienunternehmen oder Eigentümer-geführte Unternehmen sind im Management nicht unbedingt besser aufgestellt. Langjährige Marktkenntnis, vielleicht sogar über Generationen hinweg, schützen nicht vor handfesten Strategiekrisen. Häufig versuchen die Eigentümer, Verursacher der betriebswirtschaftlichen Krisen, anstatt die Probleme zu lösen, einfach durch die Aufnahme von Fremdkapital, entstandene Liquiditätslücken zu schließen. Für Investoren bedeutet dies: Ein traditionsreiches Unternehmen muss nicht auch unbedingt ein gutes Unternehmen sein.

Pressekontakt: **Klaus-Karl Becker** +49 172 61 41 955, klaus-karl.becker@steubing.com, www.germanmittelstandfund.de

Anzeige



IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40

COLSDE33

www.care.de

BIC:

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Scholz (2019)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	FV FRA	6	ja	0,00%	SD ⁸⁾ (EH)	2,81	288,9%	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	 *
More & More (2018)	Modehändler A1TND4	Jun 13/Feb 14	FV S	10	ja	8,13%	CC ⁹⁾ (CR)	32,00	223,6%	quirin bank	*
Alno (2018)	Küchenmöbel A1R1BR	Apr 13	FV FRA	45	ja	8,50%	CC ³⁾⁸⁾ (SR)	48,50	125,1%	Oddo Seydler Bank	*
Beate Uhse (2019)	Erotikartikel A12T1W	Juli 14	FV FRA	30	ja	7,75%	BB- ⁹⁾ (EH)	26,00	108,0%	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C ⁹⁾ (CR)	53,00	88,7%	quirin Bank	*
Travel24 (2017)	Online-Reisen A1PGRG	Sep 12	FV FRA	21	nein	7,50%	 	85,50	67,1%	Acon Actienbank	*
3W Power II (2019)	Energie A1ZJZB	Aug 14	FV FRA	45	ja	8,00%		43,05	66,7%	Oddo Seydler Bank	*
Smart Solutions (vorm. Sympatex) (2018)	Funktionstextilien A1X3MS	Dez 13	FV FRA	13	ja	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	53,95	61,5%	Oddo Seydler Bank	*
Minaya Capital WA (2018)	Beteiligungen A1X3H1	Aug 13	PM DÜS (C)	3	ja	7,00%	 	66,80	49,4%	Acon Actienbank	*
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+ ³⁾⁹⁾ (Feri)	52,00	45,2%	DICAMA	*
3W Power WA (2020)	Energie A1Z9U5	Nov 15	FV FRA	14	ja	5,50%		51,00	29,9%	Oddo Seydler Bank	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B+ ⁹⁾ (CR)	73,10	26,8%	ICF, Blättchen FA	*
Sanha (2018)	Heizung & Sanitär	Mai 13/Jan 14	FV FRA	38	ja	7,75%	B- ⁸⁾ (CR)	86,25	24,0%	equinet Bank	*
Cloud No. 7 (2017)	Immobilien A1TNGG	Jun/Jul 13	Bondm	30	ja	6,00%	BBB ³⁾⁸⁾ (CR)	98,12	22,0%	Blättchen FA	**
Air Berlin V (2019)	Logistik AB100N	Mai 14	FV FRA	82	ja	5,63%	 	76,75	21,5%		*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%	 	65,95	17,8%	Schnigge	*
Stern Immobilien (2018)	Immobilien A1TM8Z	Mai 13	FV FRA & m:access	17	nein	6,25%	BB+ ³⁾⁸⁾ (SR)	91,50	15,9%	Dero Bank ¹¹⁾	**
Air Berlin IV (2019)	Logistik AB100L	Mai 14	FV FRA	170	ja	6,75%	 	86,90	15,1%		*
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	6,50%	BB ³⁾⁸⁾	86,52	12,1%	ICF	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB- ⁹⁾	73,00	12,1%		 *
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Juni 13	PM DÜS (C)	10	n.bek.	9,00%	 	96,00	10,9%	Schnigge	 *
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	März 12	Bondm	50	ja	8,75%	CCC ⁸⁾ (CR)	93,77	10,8%	Fion	**
BDT Automation I (2017)	Technologie A1PGQL	Sep/Okt 12	FV FRA	13	nein	8,13%	CCC ⁹⁾	99,00	10,5%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	 **

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC ⁸⁾ (CR)	92,30	10,4%	Fion	 **
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Juli 16	FV FRA	12	ja	3,00%	 	91,00	10,3%	Oddo Seydler Bank	 **
Photon Energy (2018)	Erneuerbare Energien A1HELE	März 13	FV FRA	5	nein	8,00%	BB- ⁹⁾ (CR)	98,95	9,6%	Eigenemission	 ***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ ³⁾ (S&P)	106,44	9,5%	Wallich & Matthes, Dero Bank	****
Air Berlin II (2018)	Logistik AB100B	Apr 11/Jan 14	Bondm	225	ja	8,25%	 	99,25	9,4%		 * -
eno energy (2018)	Erneuerbare Energien A1H3V5	Juni 11	PM DÜS (C)	10	nein	7,38%	D ⁹⁾ (CR)	98,50	9,3%	GBC, Bankhaus Neelmeyer	 **
FCR Immobilien I (2019)	Immobilien A1YC5F	Okt 14	FV FRA	5	nein	8% + Bonus	 	110,50	9,2%	Eigenemission	 ****
Metalcorp (2018)	Metallhändler A1HLTD	Jun 13/Mai 14	FV FRA	70	ja	8,75%	BB ⁸⁾ (CR)	99,88	8,8%	Schnigge (AS), DICAMA (LP)	 **
VST Building Tech. (2019)	Bautechnologie A1HPZD	Sep/Okt 13	FV FRA	6	nein	8,50%	CCC ⁸⁾ (CR)	99,50	8,7%	Dero Bank ¹¹⁾	 ***
Neue ZWL Zahnradwerk I (2019)	Automotive A1YC1F	Feb 14	FV FRA	25	ja	7,50%	B ⁸⁾ (CR)	98,90	8,2%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	 ***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	25	ja	7,50%	B ⁸⁾ (CR)	98,00	8,1%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	 **
HanseYachts II (2019)	Boots- und Yachtbau A11QHZ	Mai 14	FV FRA	13	nein	8,00%		100,73	7,6%	Steubing	*** ***
Euroboden (2018)	Immobilien A1RE8B	Juli 13	PM DÜS (C)	6	nein	7,38%	BB- ³⁾⁸⁾ (SR)	100,10	7,2%	SCALA CF	 ***
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	3	nein	7,10%	 	99,89	7,1%	Eigenemission	 ***
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	B+ ⁸⁾ (CR)	104,75	7,0%	quirin bank, DICAMA (LP)	 **
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	m:access	3	nein	7,38%	B- ⁸⁾ (CR)	101,56	6,8%	Acon Actienbank	 **
Accentro (vorm. Estavis) (2018)	Immobilien A1X3Q9	Nov 13	FV FRA	10	nein	9,25%	1	101,75	6,7%	Oddo Seydler Bank	 *
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		98,50	6,6%	Steubing	***
Vedes II (2019)	Spiele & Freizeit A11QJA	Juni 14	FV FRA	20	ja	7,13%	B+ ³⁾ (SR)	101,17	6,5%	Steubing	 ***
gamigo (2018)	Online-Spiele A1TNJY	Juni 13	FV FRA	5	nein	8,50%	B+ ⁹⁾ (CR)	102,25	6,4%	Kochbank (AS), GBC (LP)	 ***
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	FV FRA	19	nein	8,00%	BB ⁸⁾ (CR)	104,00	6,4%	ICF	 ***
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	März 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+ ⁸⁾ (CR)	105,36	6,4%	ICF	*** ***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Juli 16	FV HH	410	nein	3,50%	BBB- ³⁾ (EH)	75,18	6,3%	M.M. Warburg	 ***
mybet Holding WA (2020)	Beteiligungen A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	2	ja	6,25%	 	100,00	6,3%	Oddo Seydler Bank	 **

	Platzierung		(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/
Immobilien A2AAKQ	März 16	FV FRA	30	ja	7,00%	BBB- ³⁾⁸⁾ (CR)	103,80	5,9%	Small & Mid Cap IB	 ****
Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	22	nein	7,75%	B+ ⁸⁾ (EH)	106,60	5,7%	quirin bank	
Holzwerkstoffe A1R0VD	Dez 12/Jun 13 & Mai 14	Prime Standard	100	ja	7,00%	B+ ⁸⁾ (CR)	100,67	5,7%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	**** ****
Immobilien A1TM2T	März 13	FV FRA	11	ja	7,88%	BB ⁸⁾ (CR)	104,00	5,5%	Dero Bank ¹¹⁾	 ***
Immobilien A12T13	Sep 14/Mrz 15	FV FRA	100	ja	7,50%		104,37	5,5%	Oddo Seydler Bank	 ***
Erneuerbare Energien A1MLW0	Juli 12	FV FRA	10	ja	6,00%		103,75	5,5%		 ***
Immobilien A1EWNF	Sep 12	FV FRA	20	ja	6,25%	BBB- ³⁾⁹⁾ (SR)	100,30	5,5%	Schnigge	*** ***
Immobilien A1MLWH	Apr 12	FV FRA	12	nein	7,75%	BBB- ³⁾⁸⁾ (CR)	101,10	5,4%	Dero Bank ¹¹⁾	 ***
Industriebeteiligungen A11QF7	Apr 14	FV FRA	10	ja	6,00%	 	101,50	5,1%	Oddo Seydler Bank	 ***
Beteiligungen A1683U	Dez 15	FV HH	50	n.bek.	3,75%		95,50	5,1%	Eigenemission	 **
Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB- (EH)	105,00	5,1%	Eigenemission	 ***
Immobilien A1RFBP	Nov 12	Bondm	30	ja	6,75%	BBB ³⁾⁸⁾ (SR)	104,02	5,0%	Rödl & Partner	 ****
Bierbrauerei A161L0	Juni 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+ ⁸⁾ (CR)	107,95	4,7%	ICF	 ***
Studentenwohnheime A181TF	Juni 16	FV FRA	64	ja	4,50%	BBB- ³⁾⁹⁾ (CR)	100,00	4,5%	equinet Bank	 *** **
Energieversorger A1TNHC	Juli 13	m:access	15	ja	6,50%	BBB- ³⁾⁸⁾ (SR)	106,00	4,4%	GCI Management Consulting	 ***
Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	125	ja	5,50%		104,55	4,4%	HSBC	 ***
Automotive A1X3MA	Okt 13	FV FRA	30	ja	7,50%	BB ⁸⁾ (CR)	104,20	4,4%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	 ***
Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB ⁹⁾ (CR)	107,00	4,3%	Schnigge	 ***
Technologie A1PGW5	Juni 12	Prime Standard	250	ja	3,00%	Baa3 ³⁾ (Moody's)	99,88	4,2%	Oddo Seydler Bank	 * *
Rohstoffe A1R07G	Jul/Sep 13	FV FRA	16	nein	8,00%	BB+ ⁸⁾ (CR)	104,25	4,2%	ICF	 ***
Immobilien A161YX	Aug 15	FV FRA	15	ja	6,88%		103,40	4,1%	ICF	1 ***
Beteiligungen A161F9	Mai 15 & 17	FV DÜS & FRA	95	ja	5,50%	BB ⁹⁾ (CR)	104,10	4,0%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	 ***
Rohstoffe A2AA05	Juli 16	Scale ¹⁵⁾	51	nein	5,63%	BB+ ⁸⁾ (CR)	106,50	3,9%	ICF	 ***
Immobilien A1X3NK	Okt 13	FVS&FRA	15	ja	5,00%	 	101,52	3,9%	Oddo Seydler Bank	 ***
	A2AAKQ Befestigungstechnik A161Y5 Holzwerkstoffe A1R0VD Immobilien A1TM2T Immobilien A12T13 Erneuerbare Energien A1MLW0 Immobilien A1HLWNF Immobilien A1HLWH Industriebeteiligungen A11QF7 Beteiligungen A1683U Finanzdienstleistung A2BPCH Immobilien A1RFBP Bierbrauerei A161L0 Studentenwohnheime A181TF Energieversorger A1TNHC Baudienstleister A19CTJ Automotive A1X3MA Autohandel A13SLE Technologie A1PGW5 Rohstoffe A1RO7G Immobilien A161F9 Rohstoffe A2AAO5 Immobilien	A2AAKQ Befestigungstechnik A161Y5 Holzwerkstoffe A1ROVD A12 A12T13 A15 Erneuerbare Energien A12T13 A15 Erneuerbare Energien A161LWH A11QF7 Beteiligungen A1633U Finanzdienstleistung A2BPCH A1RFBP Bierbrauerei A161L0 Studentenwohnheime A181TF Energieversorger A19CTJ Automotive A13X3MA Autohandel A13SLE Technologie A1ROYG Immobilien A180TG A161YX Beteiligungen A161 Aug 15 A161YX Beteiligungen A161 Aug 15 A17A161F9 Rohstoffe A2AA05 Immobilien A161YX Beteiligungen A161 Aug 15 A17 A161F9 Rohstoffe A2AA05 Immobilien Okt 13	A2AAKQIncompany of the part o	A2AAKQ Refestigungstechnik A161Y5 Nov 15 Scale ¹⁹ 22 A161Y5 Dez 12/Jun 13 Prime A1R0VD 100 A1R0VD & Mair 14 Standard 11 Immobilien A1TM2TT März 13 FV FRA 11 Immobilien A1TM2TT Sep 14/Mrz 15 FV FRA 100 Immobilien A1TM2TT Sep 14/Mrz 15 FV FRA 10 A12T13 15 FV FRA 10 Immobilien A1MLW0 Sep 12 FV FRA 10 Immobilien A1MLWH Apr 12 FV FRA 12 Immobilien A1MLWH Apr 14 FV FRA 10 A11QF7 Beteiligungen A1683U FV FRA 10 Finanzdienstleistung A2BPCH Nov 12 Bondm 30 A1RFBP Bierbrauerei Juni 15 FV FRA 10 Bierbrauerei A161L0 Juni 16 FV FRA 16 Studentenwohnheime A181TF Feb 17 FV Wien 125 Energieversorger A19CTJ FW FRA 30 A1TNHC<	A2AAKQ Image: Accident of the properties of	A2AAKQ Image: Common town of the common town of t	AZAAKQ Image: Common to the comm	A2AAKQ Image: Companion of the com	AZAMKQ Befestigungstechnik A161YG Befestigungstechnik A161YG Befestigungstechnik A170VD Befestigungstechnik A170VD BA Mai 14 BA MAI 13 BA V FRA BA MA MAI MAI MAI MAI MAI MAI MAI MAI MAI	Deckelgingspecknik

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Constantin II (2018)	Medien & Sport A1R07C	Apr 13	FV FRA	65	ja	7,00%	 	102,80	3,9%	Oddo Seydler Bank	***
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Juli 14	FV FRA	30	ja	6,13%	B+ ⁸⁾ (CR)	108,55	3,9%	Oddo Seydler Bank	***
Eyemaxx WA II (2019)	Immobilien A2DAJB	Apr 17	FV FRA	20	ja	4,50%	BB ⁸⁾ (CR)	101,60	3,9%	Dero Bank ¹¹⁾	***
Ferratum I (2018)	Finanzdienstleister A1X3VZ	Okt 13	Scale ¹⁵⁾	25	ja	8,00%	BBB+ ³⁾⁸⁾ (CR)	105,75	3,8%	ICF	****
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS (B)	8	ja	3,60%	 	99,00	3,8%	SCALA CF	**
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Juli 15	FV FRA	30	ja	5,38%	B+ ⁸⁾ (CR)	105,25	3,6%	Oddo Seydler Bank	***
Ferratum II (2019)	Finanzdienstleister A2AAR2	Juni 16	Scale ¹⁵⁾	25	nein	4,88%	BBB+ ⁸⁾ (CR)	102,53	3,6%	ICF	***
Underberg IV (2018)	Spirituosen A168Z3	Dez 15	FV FRA	20	ja	5,00%	B+ ⁸⁾ (CR)	102,27	3,5%	Oddo Seydler Bank	***
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	50	ja	3,50%	 	100,12	3,5%	quirin bank	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Juni 16	PM DÜS (C)	10	ja	4,00%	 	104,95	3,4%	Small & Mid Cap IB	***
Sanochemia (2017)	Pharmazie A1G7JQ	Aug 12	FV FRA	7	nein	7,75%	B ⁸⁾ (CR)	100,96	3,3%	Lang & Schwarz	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale ¹⁵⁾ & FV Wien	75	ja	4,25%	 	104,40	3,0%	quirin bank	***
Seidensticker (2018)	Bekleidung A1K0SE	März 12	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	B+ ⁹⁾ (CR)	103,50	2,9%	Schnigge	***
Hörmann Industries II (2021)	Automotive A2AAZG	Nov 16	Scale ¹⁵⁾	30	ja	4,50%	BB ⁸⁾ (EH)	106,85	2,9%	equinet Bank (AS), IKB (LP)	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale ¹⁵⁾	40	ja	5,25%	BB ⁸⁾ (CR)	109,51	2,7%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
Adler Real Estate III (2020)	Immobilien A14J3Z	Apr/Okt 15, Apr 17	Prime Standard	500	ja	4,75%	BB- (S&P)	105,85	2,6%	Oddo Seydler Bank	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Juni 16	Scale ¹⁵⁾	34	ja	5,00%	BB- ⁸⁾ (CR)	113,52	2,6%	equinet Bank	***
PNE Wind (2018)	Erneuerbare Energien	Mai/Sep 13	Prime Standard	100	ja	8,00%	BB ⁸⁾	105,57	2,5%	M.M. Warburg (AS), Oddo Seydler Bank	*** ***
UBM Development I (2019)	Immobilien A1ZKZE	Jul/Dez 14, Mrz 15	Scale ¹⁵⁾ & FV Wien	200	ja	4,88%	 	105,00	2,4%	IKB, Steubing & quirin (Aufstockung)	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	105,82	2,4%	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Berentzen (2017)	Spirituosen A1RE1V	Okt 12	FV FRA	50	ja	6,50%	 	101,65	2,4%	Oddo Seydler Bank	**
Stauder I (2017)	Bierbrauerei A1RE7P	Nov 12	FV FRA	10	ja	7,50%	B+ ⁸⁾	102,60	2,3%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	 *
Adler Real Estate I (2018)	Immobilien A1R1A4	Mrz/Apr 13	FV FRA	35	ja	8,75%	BB- (S&P)	105,55	2,3%	Oddo Seydler Bank	 ***
paragon (2018)	Automotive A1TND9	Jun 13/Mrz 14	FV FRA	13	ja	7,25%	BB+ ⁹⁾ (CR)	105,50	2,2%	Oddo Seydler Bank	***

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
DIC Asset II (2018)	Immobilien A1TNJ2	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	100	ja	5,75%	1	104,02	2,1%	Baader Bank	*** ***
ATON Finance (2018)	Industriebeteiligungen A1YCQ4	Nov 13	Prime Standard	200	ja	3,88%		102,50	2,1%	Deutsche Bank	***
S&T (2018)	IT-Dienstleister A1HJLL	Mai 13	FV FRA	15	ja	7,25%	BBB- ⁹⁾ (CR)	105,21	2,0%	Oddo Seydler Bank	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Juni 16	FV FRA	16	ja	4,25%	BB- ⁸⁾ (CR)	109,02	2,0%	equinet Bank	**
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12T64	Sep 14/Apr 15	Prime Standard	175	ja	4,63%		106,30	1,8%	Bankhaus Lampe (AS), Oddo Seydler Bank (LP)	***
TAG Immobilien II (2020)	Immobilien A12T10	Juni 14	Prime Standard	125	ja	3,75%	 	106,00	1,8%	Oddo Seydler Bank	***
PORR II (2018)	Baudienstleister A1HSNV	Nov 13	FV FRA	50	ja	6,25%	1	107,35	1,3%	Steubing	**
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	BB ³⁾⁹⁾ (CR)	110,00	1,3%	IKB, equinet Bank, BankM (Co-Lead)	**
TAG Immobilien I (2018)	Immobilien A1TNFU	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	310	ja	5,13%	 	104,85	1,1%	Oddo Seydler Bank	 *
SAF-Holland (2018)	Automobilzulieferer A1HA97	Okt 12	Prime Standard	75	ja	7,00%	BBB ⁸⁾	105,77	0,8%	IKB	 *
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	März 14	FV FRA	300	ja	2,88%	1 1 1 1 1 1	108,00	0,8%	Deutsche Bank, HSBC	 *
ETL Freund & Partner I (2017)	Finanzdienstleistung A1EV8U	Dez 10/Feb 13	FVS	8	ja	7,50%	BBB- (EH)	103,61	0,8%	FMS, equinet Bank	 *
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	107,71	0,7%	Goldman Sachs, J.P. Morgan (AS), UBS	*
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB ⁸⁾	125,93	0,3%	Oddo Seydler Bank	 *
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	111,21	0,3%	Deutsche Bank, BNP, Citi	* *
Eyemaxx WA I (2019)	Immobilien A2BPCQ	Dez 16	FV MUC	4	ja	4,50%	BB ⁸⁾	112,00	-0,1%	GBC	*
Deutsche Börse II (2018)	Börsenbetreiber A1R1BC	März 13	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	101,18	-0,3%	Commerzbank, DZ Bank, JP Morgan	 *
Rickmers (2018)	Logistik A1TNA3	Jun/Nov 13 & Mrz/Nov 14	Prime Standard	275	ja	8,88%	(CR)	4,95	n.ber.	Oddo Seydler Bank	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%	1 1 1 1 1 1	6,00	n.ber.	Süddeutsche Aktienbank	 *
Identec (2017)	RFID-Technologie A1G82U	Okt 12	FV HH-H	25	nein	7,5% + Bonus		n.bek.	n.ber.	FMS	 *
René Lezard (2017)	Modehändler A1PGQR	Nov 12	FV FRA	15	ja	7,25%	CCC ⁹⁾	11,00	in Insolvenz	Schnigge (AS), UBJ (LP)	 *
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Juni 13	FV FRA	10	nein	5,00%	D ⁸⁾ (SR)	4,05	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	 *
GEWA 5 to 1 (2018)	Immobilien A1YC7Y	März 14	FV FRA	35	ja	6,50%	BBB ³⁾⁹⁾	29,52	in Insolvenz	equinet Bank (AS), FMS (LP)	*
Laurèl (2017)	Damenbekleidung A1RE5T	Okt 12	FV FRA	20	ja	7,13%	CCC ⁹⁾	8,55	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	 *

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
Sanders II (2018)	Bettenzubehör A1X3MD	Okt 13/Jul 14	FV FRA	22	ja	8,75%	D ⁸⁾ (CR)	30,56	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank (AS), Steubing (LP)	 *
KTG Energie (2018)	Biogasanlagen A1ML25	Sep 12	FV FRA	50	ja	7,25%	D ⁸⁾ (CR)	2,60	in Insolvenz	Schnigge (AS), equinet Bank (LP)	 *
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	März 15	FV FRA	30	nein	7,00%	D ⁸⁾ (CR)	3,52	in Insolvenz	Dero Bank ¹¹⁾	 *
Enterprise Holdings I (2017)	Finanzdienstleister A1G9AQ	Sep 12	FV FRA	20	ja	7,00%	D ⁸⁾ (CR)	3,05	in Insolvenz	Dero Bank ¹¹⁾	 *
Wöhrl (2018)	Modehändler A1R0YA	Feb 13	FV FRA	30	ja	6,50%	(EH)	15,99	in Insolvenz	Viscardi	 *
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	FV FRA	92	ja	7,25%	D ⁸⁾ (CR)	2,81	in Insolvenz	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	 *
KTG Agrar II (2017)	Agrarrohstoffe A1H3VN	Jun/Dez 11, Feb 13, Feb/Dez 14	FV FRA	250	ja	7,13%	D ⁸⁾ (CR)	2,92	in Insolvenz	equinet Bank	 *
Steilmann-Boecker II (2018)	Modehändler A12UAE	Sep 14	FV FRA	33	ja	7,00%	D ⁸⁾ (CR)	1,35	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	 *
Steilmann-Boecker I (2017)	Modehändler A1PGWZ	Jun 12/Jun 13 & Mrz/Aug 15	FV FRA	45	ja	6,75%	D ⁸⁾ (CR)	4,68	in Insolvenz	Schnigge (AS), Dero Bank11) (LP), Oddo Seydler Bank (Aufstockung)	 *
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	D ⁸⁾ (CR)	0,11	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	FV FRA	100	ja	7,25%	D ⁸⁾ (CR)	1,62	in Insolvenz	quirin bank	 *
German Pellets II (2018)	Brennstoffe A1TNAP	Jul/Aug 13	FV S	72	ja	7,25%	D ⁸⁾ (CR)	1,63	in Insolvenz	quirin bank	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	FV FRA	30	ja	2,00%	D ⁹⁾ (SR)	17,25	in Insolvenz	equinet Bank	 *
MBB (2019)	Erneuerbare Energien A1TM7P	Mai 13	FV DÜS	n.bek.	nein	6,25%	BBB ³⁾⁹⁾ (CR)	n.bek.	in Insolvenz	Donner & Reuschel (AS), FMS (LP)	 *
Penell (2019)	Elektronikdienstleister A11QQ8	Juni 14	FV DÜS	5	ja	7,75%	CC ³⁾⁹⁾ (Feri)	5,51	in Insolvenz	DICAMA	 *
MS Deutschland (2017)	Tourismus A1RE7V	Dez 12	FV FRA	50	nein	6,88%	D ³⁾⁹⁾ (Feri)	5,66	in Insolvenz	quirin Bank	* *
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	D ⁹⁾ (CR)	7,50	in Insolvenz	ipontix	 *
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	CC ³⁾⁹⁾ (Feri)	2,97	in Insolvenz	equinet Bank	 *
Mox Telecom (2017)	Telekommunikation A1RE1Z	Okt 12	FV S	35	ja	7,25%	BBB ⁹⁾	3,55	in Insolvenz	FMS	 *
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	D ⁹⁾ (EH)	5,85	in Insolvenz	IKB	 *
Rena I (2015) 12)	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	D ⁹⁾ (EH)	5,71	in Insolvenz	Blättchen FA	 *
S.A.G. I (2015) 13)	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	BB+ ⁹⁾	30,10	in Insolvenz	Baader Bank	 *
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Juli 11	FV FRA	17	nein	7,50%	BB+ ⁹⁾	30,21	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	 *
Alpine (2017)	Baudienstleister	Mai 12	FV MUC & Wien	100	ja	6,00%		0,75	in Insolvenz		 * *

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung		(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	platziert		Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
getgoods.de (2017)	E-Commerce A1PGVS	Sep 12/Jun & Okt 13	FV S	60	ja	7,75%	D ⁹⁾ (CR)	0,11	in Insolvenz	GBC	 *
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	D ⁹⁾ (CR)	2,75	in Insolvenz	FMS	 *
		 	Summe	10.764	Ø	6,41%					
			Median	27,4		7,00%	B+		5,1%		

¹⁾ FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. Bond-Guide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des

Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. Bond-Guide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: Bond*Guide* Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de

Ansprechpartner Anzeigen: Michael Jany, GoingPublic Media AG; Tel.: 089/2000 339-21;

Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2014

Gestaltung: Holger Aderhold

Nächste Erscheinungstermine: 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9., 22.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12. (14-tägig)

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nachdruck: © 2017 Bond Guide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung der Bond*Guide* Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im Bond*Guide* genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den Bond*Guide* oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den Bond Guide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller

⁽AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt); [®] Folgerating; [®] Fating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰ unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹ vormals VEM Aktienbank AG; ¹² Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; ¹⁵ 15) Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt "Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ****** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.



LAW CORNER
von
Dr. Lutz Pospiech,
Assoziierter Partner,

Dr. Daniel Rubner,
Assoziierter Partner,

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, München

Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex 2017

Die diesjährigen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) wurden am 07.02. verabschiedet. Die Empfehlungen richten sich primär an börsennotierte Aktiengesellschaften und ihnen gleichgestellte Gesellschaften mit Kapitalmarktzugang (§ 161 I 2 AktG). Auch viele Anleiheemittenten unterliegen daher der Verpflichtung gem. § 161 I 1 AktG, den Empfehlungen des DCGK zu folgen, oder anderenfalls Abweichungen offenzulegen und zu erläutern ("comply or explain").

Ziele der Kodex-Änderungen

Durch die von der Regierungskommission DCGK beschlossenen Änderungen sollen insbesondere (i) die Transparenz der Unternehmensführung börsennotierter Gesellschaften weiter erhöht und (ii) der DCGK an internationale Corporate Governance Standards angeglichen werden.

Neben Anpassungen an die Gesetzeslage und redaktionellen Anmerkungen beinhalten die Kodex-Änderungen 2017 u.a. folgende neue Empfehlungen bzw. Anregungen:

Compliance Management/Whistleblower-System

In Ziff. 4.1.3 DCGK n.F. wurden zwei neue Empfehlungen und eine neue Anregung zur Einrichtung eines Compliance Management Systems und eines Whistleblower-Systems ergänzt. Der Vorstand soll für ein angemessenes, an der Risikolage des Unternehmens ausgerichtetes Compliance Management System sorgen und dessen Grundzüge offenlegen.

Beschäftigten soll es zudem durch die Etablierung eines Whistleblower-Systems möglich sein, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Unternehmen zu geben. Zugleich wird angeregt, dieses System auch externen Dritten zugänglich zu machen.

Vorstandsvergütung

Nach Ziff. 4.2.3 DCGK n.F. sollen variable Vergütungsbestandteile des Vorstands grds. eine mehrjährige Bemessungsgrundlage haben und im Wesentlichen zukunftsbezogen sein. Zudem wird angeregt, die Vergütung bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds erst am Ende des jeweiligen Bemessungszeitraums auszuzahlen: Dies ermöglicht etwa bei Malus-Regelungen mit Korrekturmöglichkeiten noch die nachträgliche Berücksichtigung individuellen Fehlverhaltens.

Investorenansprache durch AR-Vorsitzenden

Gespräche zwischen dem AR-Vorsitzenden und Investoren gehören längst zur gelebten Unternehmenspraxis. Nach der neuen Anregung in Ziff. 5.2 II DCGK n.F. sollte der AR-Vorsitzende im angemessenen Rahmen bereit sein, mit Investoren über aufsichtsratsspezifische Themen zu sprechen – also über Themen, die in der alleinigen Verantwortung und Entscheidungsmacht des Aufsichtsrats liegen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat soll künftig für seine Zusammensetzung ein Kompetenzprofil erarbeiten (Ziff. 5.4.1. II DCGK n.F.). Dieses Profil soll Aktionären und Investoren verdeutlichen, welche Kompetenzen der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit für erforderlich hält.

Daneben enthält Ziff. 5.4.1 V DCGK n.F. die Empfehlung, jedem Kandidatenvorschlag zur Wahl neuer Aufsichtsratsmitglieder einen kurzen Lebenslauf und eine Übersicht über wesentlichen Tätigkeiten neben dem Aufsichtsratsmandat beizufügen (jährlich aktualisiert/auf der Website des Unternehmens publiziert).

Ziff. 5.4.2 DCGK n.F. wurde um die Empfehlung ergänzt, dass bei der Festlegung der angemessenen Anzahl von unabhängigen Mitgliedern die Eigentümerstruktur zu berücksichtigen ist.

Unterjährige Finanzberichte

Durch die Aufhebung von § 37x WpHG a.F. ist die Pflicht entfallen, Quartalsfinanzberichte oder Zwischenmitteilungen zu veröffentlichen. Daher etabliert nunmehr die Regierungskommission in Ziff. 7.1.1 DCGK n.F. die Empfehlung, dass die Gesellschaft die Aktionäre unterjährig neben dem Halbjahresfinanzbericht in geeigneter Form über die Geschäftsentwicklung, insbesondere über wesentliche Veränderungen der Geschäftsaussichten sowie der Risikosituation informieren soll.

Fazit

Die erhöhten Transparenzanforderungen durch die Kodex-Änderungen 2017 passen den DCGK weiter an internationale Best Practice Standards an. Gerade auch Anleiheemittenten können durch ihr Corporate Governance System und die Einhaltung der Empfehlungen des DCGK Vertrauen am Kapitalmarkt (zurück-)gewinnen.